

Die Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Warendorf von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

<b>1. Bezeichnung der Datenverarbeitung</b>	<b>Antrag auf Zugang zum Caritas Warenkorb</b>
<b>2. Verantwortliche/r für die Verarbeitung</b>	Stadt Warendorf Der Bürgermeister Amt 50 - Soziales und Wohnen Lange Kesselstraße 4-6 48231 Warendorf Tel. 02581-541500 E-Mail. <a href="mailto:teamsoziales@warendorf.de">teamsoziales@warendorf.de</a>
<b>3. Datenschutzbeauftragte/r</b>	Stadt Warendorf Behördlicher Datenschutzbeauftragter Lange Kesselstraße 4-6 48231 Warendorf 02581 / 54-1101/02581/541512 datenschutz@warendorf.de
<b>4. Zwecke der Datenverarbeitung</b>	Die Datenverarbeitung erfolgt um Ihren Zugang zum Caritas-Warenkorb zu prüfen sowie zur Organisation des Zugangs.
<b>5. Rechtsgrundlage</b>	Die Datenverarbeitung erfolgt auf folgender Rechtsgrundlage:  Einwilligung der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO)
<b>6. Empfänger / Kategorien von Empfängern der Daten</b>	Caritas Warenkorb Träger: Pfarrcaritas der Kirchengemeinden in der Stadt Warendorf / Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf (nur Name und Personenzahl)
<b>7. Dauer der Speicherung</b>	Die von erhobenen personenbezogenen Daten werden aufgrund Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO nach Ablauf von 12 Monaten nach Ende des Zugangs zum Warenkorb gelöscht.
<p><b>8. Rechte der betroffenen Person</b> Nach der DSGVO haben Sie als betroffene Person - sofern die rechtlichen Voraussetzungen - erfüllt sind - insbesondere das Recht auf:</p> <p>-Sie haben das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber der Stadt bzw. der oben bezeichneten verantwortlichen Stelle zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf wird davon nicht berührt.</p> <p>-Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.</p>	

-Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten, nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

-Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO.

-Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO

-Recht gemäß Artikel 20 DSGVO, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen

-Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO

Diese Rechte können nach Art. 23 DSGVO beschränkt werden. Bundes- und Landesgesetzgeber haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Rechte der betroffenen Person zu beschränken. Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Warendorf, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

-Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde für die Stadt Warendorf wenden::

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen,  
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf), Tel.  
0211/38424-0, Fax 0211/38424-10, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)